

# AKTIV GEGEN KREBS!

## 20. Jubiläum – Der Familien-Infotag in Magdeburg

Die Johanniskirche in der Jakobstraße in Magdeburg war am 19.10.2019 nunmehr zum zwanzigsten Mal der Veranstaltungsort, in den das Tumorzentrum Magdeburg/Sachsen-Anhalt e.V. die Betroffenen, deren Angehörige und auch andere Interessierte einlud, sich umfassend zu informieren und sogar mitzumachen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Tumorzentrums Prof. Dr. Thomas Brunner und dem Mitglied des Bundestages und des Gesundheitsausschusses des Bundestages Tino Sorge konnten sich die Besucher umfangreich über alle Aspekte der Krebserkrankungen informieren und beraten lassen. Im Fokus standen dabei unter anderem die Vorsorge, neue Therapien, die Früherkennung und die Diagnostik. Aussteller, Ärzte und Experten aus dem gesamten Spektrum der Onkologie, Krankenkassen, Fitness- und Ernährungsspezialisten und sogar prominente Sportler aus der Elbe-Stadt waren mit ganzem Herzen bei der Sache.



Foto: Matthias Seebo

In der Sakristei der Kirche konnten die Besucher in Einzelgesprächen mit den verschiedensten Fachärzten offene Fragen erörtern. Im zweiten Obergeschoss wurden sehr interessante Themen wie zum Beispiel die Krebsfrüherkennung, die Komplementärmedizin und die Bestandsaufnahme der onkologischen Epidemiologie in Sachsen-Anhalt erörtert, während in der dritten Etage, unter Beteiligung des Albert-Einstein-Gymnasiums und des Ökumenischen Domgymnasiums Magdeburg, Themen wie die Hautkrebs-Vorbeugung, die Suchtprävention Rauchen und die Vorbeugung durch Bewegung thematisiert wurden. Im Kirchenschiff selbst konnten die Besucher nicht nur zuschauen und sich beraten lassen, sondern durften auch selbst aktiv werden. Bei der Aktion „Aktiv durch den Alltag“ konnte man sich auf einem Fahrradergometer mit den prominenten Unterstützern der Veranstaltung messen. Die in einer vorgegebenen Zeit zurückgelegte Strecke wurde dabei gemessen und in Bestenlisten der verschiedenen Leistungsklassen ausgegeben. Hierbei konnten die Schüler in einem Fitness-Wettstreit einige Preise für ihre eigene Klasse erkämpfen.

Der 20. Familien-Infotag wurde auch dieses Jahr wieder von unzähligen Vereinen, Organisationen, Kliniken, Universitäten und vielen privaten Helfern unterstützt. Die Aussteller, Referenten und Veranstalter konnten mit der Anzahl der Besucher mehr als zufrieden sein und so kann man auch diese Jubiläums-Veranstaltung wieder als sehr gelungen bezeichnen. Kathrin Muche vom Veranstalter-Team und Sekretärin der Geschäftsleitung des Tumorzentrums Magdeburg/Sachsen-Anhalt e.V. gab sich ebenfalls zufrieden: „Wir sind zwar glücklich über die Besucherzahlen, aber werden im kommenden Jahr trotzdem versuchen, noch mehr Interessierte auch überregional über die neuen Medien anzusprechen um so noch umfangreicher informieren und beraten zu können“.